

Lippe plant Rekordversuch:

Elektromobilität in Dörentrup: WAVE-Trophy-Rallye macht Pause in OWL

Freitag, 3. Juni 2016 – **Lippe (wbn). Die Wave-Trophy-Rallye macht am 11. Juni Halt in Ostwestfalen-Lippe: Zu dieser Elektromobilrallye plant Dörentrup einen Rekordversuch.**

1.800 Kilometer in 8 Tagen und das alles nur mit klimaneutralen Fahrzeugen: Die diesjährige „World Advanced Vehicle Expedition“, kurz WAVE, startet am 10. Juni in Bremerhaven und macht ein Tag später Rast in Dörentrup in Lippe. Klimaneutral heißt aber auch zusätzlich, dass die Elektroautos nur mit Energie aus Solar- und Windkraft getankt wird. Ziel ist am 18. Juni der Ort Liestal im Kanton Basel-Landschaft in der Schweiz.

Fortsetzung von Seite 1

An dem Rastabend will der Kreis Lippe einen Rekord versuchen. Der Kreis will so viele E-Mobile wie möglich direkt an einem Ladeort mit erneuerbare Energie betanken und damit europaweit ein Signal setzen. Daher sind neben den 70 Teams auch Halter von E-Mobilen aus der Umgebung aufgerufen sich bei dem Rekordversuch beteiligen. Um 19 Uhr beginnt der Rekordversuch an der Solardach-Carport-Anlage von Joachim Reden in unmittelbarer Nähe zu Innovationszentrum. Schon ab 14.30 Uhr gibt es am Innovationszentrum Stände zur Information über die Elektromobilität.

„Innovativ, nachhaltig und klimaschonend: Die zukunftsweisende Technik der Elektromobilität steht in unserem Innovationszentrum in Dörentrup im Vordergrund, hier setzen wir die Ideen von morgen um“, betont Landrat Dr. Axel Lehmann. „Wir freuen uns also besonders, dank der WAVE-Trophy zahlreiche Gleichgesinnte im Energiedorf Dörentrup begrüßen zu dürfen.“ Phoenix Contact E-Mobility unterstützt das Energiedorf bei diesem Vorhaben. „Wir präsentieren alltagstaugliche Technologien für das Schnellladen von Elektrofahrzeugen. Mit unseren Produkten ermöglichen wir 100 km elektrische Reichweite in drei bis fünf Minuten

Elektromobilität in Dörentrup: WAVE-Trophy-Rallye macht Pause in OWL

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. Juni 2016 um 15:20 Uhr

Ladezeit“, berichtet Oliver Stöckl von Phoenix Contact E-Mobility.